

Stadtverwaltung Pirna  
Fachgruppe Stadtentwicklung  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

## Antrag auf Festsetzung einer Hausnummer

### Antragsteller/in

Name, Vorname

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

### Für folgendes Grundstück beantrage ich die Festsetzung/Änderung einer Hausnummer

Flurstück

Gemarkung

Lagebeschreibung/Straße

Eigentümer (wenn abweichend vom Antragsteller, bitte Zustimmung des Eigentümers beifügen)

Baugenehmigungs-Nummer/Anzeigeverfahren-Nummer (sofern vorhanden)

Haupteingang/Hauptzufahrt (Straßenbezeichnung)

### Gebäudeart

☐

Wohngebäude

☐

Wohn- und Gewerbegebäude

☐

Gewerbegebäude

☐

Wochenendhaus

**Bitte fügen Sie dem Antrag einen Lageplan mit Darstellung des o. g. Gebäudes und Kennzeichnung des Haupteinganges bei.**

sonstige Bemerkungen des Antragsstellers

Ich/wir bestätige/n die vorstehenden Angaben. Die bauordnungsrechtlichen Hinweise auf Seite 3 sowie die datenschutzrechtlichen Informationen auf Seite 4 dieses Antrages habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Vergabe von Hausnummern für Wochenendgrundstücke und private Gartengrundstücke lediglich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit dient und sich daraus keinerlei Bau- und Erschließungsrechte an die Stadt ableiten lassen. Mir/uns ist auch bekannt, dass sich aus der Hausnummernvergabe keinerlei Wohnrechte ableiten lassen.

Ort, Datum

Unterschrift

Für Rückfragen zu diesem Antrag steht die Fachgruppe Stadtentwicklung gern unter [stadtentwicklung@pirna.de](mailto:stadtentwicklung@pirna.de) oder +49 3501 556-308 zur Verfügung.

## Bauordnungsrechtliche Hinweise Wohnsitznahme in Gartengrundstücken

Sehr geehrte Antragstellerinnen und Antragsteller,

für den Fall, dass Sie in Ausübung Ihrer Meldepflicht Ihre Wohnsitznahme in einem Gebäude anmelden, für das nach unseren Unterlagen keine Baugenehmigung für eine dauerhafte Wohnnutzung erteilt wurde, weisen wir darauf hin, dass das Gebäude lediglich als Freizeitwohnung genehmigt wurde.

Dazu folgende Erläuterung:

1. Ihre Anmeldung muss durch das Bürgerbüro entgegen-  
genommen werden, weil sich das Einwohnermelde-  
wesen an tatsächlichen Gegebenheiten zu orientieren  
hat. Das heißt, für das Meldewesen ist ausschlaggebend,  
wo und wann jemand – tatsächlich – eine Wohnung  
bezieht. Ob diese Wohnung aus Gründen, die außerhalb  
des Meldewesens liegen, überhaupt dauerhaft als Woh-  
nung genutzt werden darf, steht für die Meldebehörde  
nicht in Frage.

Dies heißt jedoch umgekehrt: Der Einwohner kann aus  
einer melderechtlichen Anmeldung, die u. U. Rück-  
schlüsse auf Verstöße gegen anderweitige Rechtsvor-  
schriften (wie z.B. bauordnungswidriges Bauen) zulässt,  
keinerlei höherwertige Rechte ableiten. Im Zweifel  
zwingen Sie damit die Gemeinde sogar, ordnungsrecht-  
lich vorzugehen.

2. Demgegenüber ist nach den baurechtlichen Vorschriften  
eine Wohnsitznahme nur zulässig, wenn vorher eine  
Baugenehmigung oder eine Genehmigung der Nut-  
zungsänderung erteilt wurde, die Sie zum dauerhaften  
Wohnen berechtigt. Diese Genehmigung kann nur  
erteilt werden, wenn die baurechtlichen Vorschriften  
eingehalten sind und auch keine anderen Bestimmun-  
gen der Umnutzung entgegenstehen. Die Entgegennah-  
me Ihrer – melderechtlichen – Anmeldung berechtigt  
Sie also keineswegs zum dauerhaften Wohnen in einem  
bauordnungswidrig errichteten oder genutzten Gebäu-  
de.

Eine Genehmigung der Umnutzung sogenannter Dat-  
schen kann in den meisten Fällen jedoch nicht erteilt  
werden, da sie oftmals im sogenannten Außenbereich  
nach § 35 Baugesetzbuch liegen, in dem – von beson-  
deren Ausnahmen abgesehen – eine Bebauung nicht  
erfolgen darf. Soweit eine Bebauung bereits genehmigt  
wurde, darf diese zwar beibehalten werden, nicht aber  
hinsichtlich Umfang oder Nutzung wesentlich geändert  
werden.

Weiterhin setzt eine Baugenehmigung voraus, dass  
die Erschließungsanlagen einen Zustand aufweisen,  
der nach den gesetzlichen Anforderungen für eine  
Dauernutzung erforderlich ist. Dies betrifft u. a. die  
Versorgung mit Wasser und Energie und eine geson-  
derte Abwasserbeseitigung, die nach den wasserrecht-  
lichen Bestimmungen zulässig ist. Weiterhin verlangt  
das Baurecht gerade auch in Ihrem Interesse, dass Ihr

Grundstück ganzjährig erreichbar ist. Dabei ist nicht  
ausreichend, dass das Grundstück mit dem PKW ange-  
fahren werden kann. Vielmehr muss gewährleistet sein,  
dass besonders in Notfällen Versorgungs- und Rettungs-  
fahrzeuge auch im Winter und bei schlechter Witterung  
das Grundstück erreichen können. Dies bedeutet, dass  
bei Ausbruch eines Brandes oder bei Unfällen Feuerwehr  
und Rettungsfahrzeuge so schnell das Grundstück errei-  
chen müssen, dass eine wirksame Hilfe noch möglich ist.

Soweit Sie der Auffassung sind, dass in Ihrem Fall diese  
Voraussetzungen gegeben sind, empfehlen wir Ihnen,  
einen Antrag auf Genehmigung der Nutzungsänderung  
zu stellen. Sie können sich hierbei von unserer unteren  
Bauaufsichtsbehörde beraten lassen. Soweit Sie sich  
nicht sicher sind, besteht auch die Möglichkeit einer  
kostengünstigeren Bauvoranfrage.

3. In jedem Fall empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihre Umsied-  
lung zunächst noch einmal zu überdenken. Eine ohne  
vorherige Genehmigung erfolgte Umnutzung Ihres Ge-  
bäudes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die von der  
zuständigen Behörde geahndet werden kann. Weiterhin  
kann die zuständige Bauaufsichtsbehörde verpflichtet  
sein, gegen eine ungenehmigte Nutzungsänderung  
aufgrund der angedeuteten Gefahren vorzugehen. Dies  
bedeutet, dass die Nutzung des Gebäudes als Wohnung  
untersagt werden kann.

# Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für planungsrechtliche Auskünfte

## 1. Verantwortlicher

Große Kreisstadt Pirna  
Fachgruppe Stadtentwicklung  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna  
Telefon: +49 3501 556-308  
Mail: [stadtentwicklung@pirna.de](mailto:stadtentwicklung@pirna.de)  
De-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de-mail.de)

## 2. Datenschutzbeauftragte

Große Kreisstadt Pirna  
Datenschutzbeauftragte  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna  
Telefon: +49 3501 556-312  
Mail: [datenschutz@pirna.de](mailto:datenschutz@pirna.de)  
De-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de-mail.de)

## 3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Festsetzung (Erteilung, Entzug und Kontrolle) von Hausnummern benötigt.

## 4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit  
§ 126 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) und  
§ 15 Polizeiverordnung der Stadt Pirna

## 5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stadt Pirna werden Ihre personenbezogenen Daten weitergeleitet an:

- die Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Fachdienst Bürgerbüro (Meldebehörde) im Rahmen der ordnungsrechtlichen Funktion zur Durchsetzung der melderechtlichen Vorschriften und den Fachdienst Gewerbeangelegenheiten zur Umsetzung gewerberechtlicher Meldepflichten
- die Fachgruppe Finanzen im Rahmen der Buchung und ggf. Vollstreckung der Verwaltungsgebühren,
- die Fachgruppe Tiefbau für die Erfassung und Kontrolle der Kleineinleiterabgabe

Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte erfolgt an:

- den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Archivverbund, Postfach 10 02 53, 01782 Pirna inklusive Bauarchiv zur eindeutigen Identifizierung der einzelnen Grundstücke
- die Deutsche Telekom, Zentrum Mehrwertdienste ZM-DLM, Lokationsdaten-Mgmt & Solutions, Postfach 10 01 64, 76231 Karlsruhe und PTI 11 BBB, 01059 Dresden zur eindeutigen Identifizierung der Netzanschlüsse zu den Grundstücken
- das Finanzamt Pirna, Clara-Zetkin-Straße 1, 01796 Pirna zur Einheitswertfeststellung
- die Deutsche Post NL Brief Dresden, Abt. 31-3, PF 11 01 01, 01330 Dresden für die korrekte Zustellbarkeit von Sendungen
- die Stadtwerke Pirna, Seminarstraße 18b in Pirna für die Erfassung und Kontrolle aller Grundversorgungsverträge

- den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Vermessungsamt, Postfach 10 02 53, 01782 Pirna für die eindeutige Identifizierung von Flurstücken und Adressangaben
- die Integrierte Regionalleitstelle Dresden, Scharfenberger Straße 47, 01139 Dresden für die Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit.

In Einzelfällen erfolgt auch eine Übermittlung an die Zulassungsstelle des Landkreises und das Polizeirevier Pirna.

Im Rahmen der Erfüllung des EDV Betreuungs- und Wartungsvertrages kann ggf. durch LCS Computer Service GmbH, Gartenstraße 45 in 04936 Schlieben ein Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erfolgen.

## 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung erfolgt nicht.

## 7. Dauer der Speicherung

30 Jahre

## 8. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung  
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

## 9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte  
Bernhard-von-Lindau-Platz 1, 01067 Dresden (Postanschrift)  
Kontor am Landtag, Devrienstraße 1, 01067 Dresden (Hausanschrift)

## 10. automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.